Entomologische Notizen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **12 (1962)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Entomologische Notizen

EINIGE TAGFALTER, DIE IN DEN VOGESEN ZU SUCHEN SIND

Jetzt endlich fängt wieder die Sammelzeit an und in diesem Zusammenhang möchten wir unsere Lepidopteristen auf eine interessante Tatsache aufmerksam machen.

Vor 14 Jahren hat der liebe, leider viel zu früh verstorbene Präsident der Mulhouser Freunde, Charles Fischer, im Bull. Soc. Ent. Mulhouse (1948, Seite 51, Juli/August) eine Zusammenstellung publiziert, die gleichzeitig ein Aufruf war: "Captures mystérieuses de papillons en Alsace". Er zählte dort 13 geheimnisvolle Schmetterlingsarten auf, die im Elsass früher einmal gefunden worden sein sollen, aber nicht wieder nachgewiesen worden sind.

Dank der Motorisierung ist es jetzt viel leichter, zur gegebenen Zeit eine bestimmte Art am gleichen Tag an mehreren möglichen Biotopen zu suchen, und es wäre sicher interessant, diesen sagenhaften Fangplätzen nachzuspüren und über das Ergebnis an dieser Stelle hier zu berichten. Hier ein erster "Tip" von C. FISCHER, mit einigen Ergänzungen:

Parnassius mnemosyne L.

In der Sammlung des Zool. Museums von Strasbourg steckt ein ♂ und ein ♀ als "Nouveautés d'Alsace" ohne Fundortetikette. In Bezug auf den vermutlichen Flugplatz sind verschiedene Gerüchte zitiert worden, z.B. Rimbach. Aber es gibt im Dept. Ht. Rhin zwei Rimbach; a) bei Oberbruck-Dolleren, (Masevaux-Tal), b) Rimbach-Zell bei Guebwiller. Es wurde auch Mittlach (Metzeral) erwähnt, das im Münstertal liegt, ferner das naheliegende Sonderach sowie im gleichen Tal Wesserling und Mitzach.

Die Raupe lebt im April/Mai an Corydalis, am Tage verborgen (ausser wenn sie "Sonnenbäder" nimmt), und das Imago fliegt im Juni an feuchten Grasstellen (oft weit entfernt von den Corydalis, die eher im Schatten und am Waldrand wachsen).

Es sei hier noch erwähnt, dass der Falter nach REUTTI auch im Schwarzwald Flugplätze hat, und dass er in der Schweiz sicher bei Schaffhausen noch vor kurzem gefunden worden ist.

Fortsetzung folgt

Die Redaktion

Corrigendum

Heft Nr. 1, Seite 7, 2. Kol., 1. Zeile sollte heissen:
Scopula nigropunctata Hfn. (strigillaria Hb.).

Herausgeber: ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL
Redaktion: E. de Bros, Lic. jur., R. Wyniger, P. Hunziker
Repro und Druck: E. Münch, Offsetdruckerei, Riehen / Basel
Copyright by Entomologische Gesellschaft Basel